

MEDIENINFORMATION

Teuchern, 26. Juni 2026

Spatenstich für den geförderten Glasfaser-Ausbau in den Teucherner Ortsteilen Deuben, Naundorf und Wildschütz

- 530 Haushalte erhalten geförderten Glasfaser-Ausbau
- Alle weiteren rund 3.800 Haushalte der Einheitsgemeinde erschließt die GlasfaserPlus durch eigenwirtschaftlichen Ausbau
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikationsanbieter

Am 24. Juni 2026 erfolgte der Spatenstich für den geförderten Glasfaser-Ausbau in den Ortsteilen Deuben, Naundorf und Wildschütz der Einheitsgemeinde Stadt Teuchern. Im Beisein von Staatssekretär Bernd Schlömer vom Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt sowie von Bürgermeister Marcel Schneider wurde der offizielle Startschuss für das Ausbauprojekt gegeben. Die GlasfaserPlus realisiert in diesem Rahmen für rund 530 Haushalte Glasfaser-Anschlüsse bis ins Haus.

Damit versorgt die GlasfaserPlus alle Bürgerinnen und Bürger der Einheitsgemeinde mit schnellem Glasfaser-Internet. Denn neben dem geförderten Glasfaser-Ausbau führt die GlasfaserPlus bereits in allen anderen Ortsteilen den eigenwirtschaftlichen Glasfaser-Ausbau durch und wird auf diese Weise die weiteren rund 3.800 Haushalte mit schnellem Internet versorgen.

Die GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Das neue Netz überträgt Daten stabil und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt

Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s. Ob Home-Office, Streaming in Ultra-HD oder Videotelefonie – das neue Glasfasernetz bietet ausreichend Bandbreite, um auch mehrere datenintensive Anwendungen gleichzeitig ohne Einschränkungen nutzen zu können.

„Der Spatenstich in der Einheitsgemeinde Stadt Teuchern zeigt, was möglich ist, wenn Bund, Land, Kommune und Unternehmen gemeinsam anpacken. Gerade in dieser vom Strukturwandel betroffenen Region ist eine leistungsfähige digitale Infrastruktur eine wichtige Grundlage für mehr Lebensqualität und Wachstum: Ob für Familien im Home-Office, Betriebe, die auf digitale Lösungen setzen, oder ältere Menschen, die Telemedizin und Videotelefonie nutzen möchten. Indem wir als GlasfaserPlus den geförderten und den eigenwirtschaftlichen Ausbau miteinander verbinden, können wir allen Menschen in der Einheitsgemeinde versprechen, dass sie vom schnellen Glasfaser-Internet profitieren werden“, so Jens Berwig, Chief Commercial Officer bei GlasfaserPlus.

Kostenloser Anschluss der Immobilie

Wichtig zu wissen: Immobilien, die im Bereich des geförderten Ausbaus liegen, schließt die GlasfaserPlus grundsätzlich kostenlos an das Glasfasernetz an. Die Buchung eines Glasfaser-Tarifs kann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Die Eigentümerinnen und Eigentümer müssen den kostenlosen Hausanschluss lediglich beauftragen. Wie das geschieht, darüber werden sie postalisch informiert. Weitere Informationen finden sich zudem unter www.glasfaserplus.de/foerderung.

Immobilien, die im eigenwirtschaftlichen Ausbaubereich liegen, erhalten einen kostenlosen Hausanschluss, wenn die Eigentümerinnen und Eigentümer einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter buchen, der das Netz der GlasfaserPlus nutzt. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kundinnen und Kunden buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif, der wiederum Kontakt mit der GlasfaserPlus aufnimmt und sich um die Genehmigung und die weiteren Details kümmert. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase

werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben – bei der Telekom beispielsweise in Höhe von rund 1.000 Euro.

Wer von den Vorteilen des neuen Glasfasernetzes profitieren möchte, sollte daher frühzeitig handeln. „Die Kundinnen und Kunden müssen selbst aktiv werden und ihren Glasfaser-Anschluss buchen. Dies ist beispielsweise direkt online bei der Telekom, im Telekom Shop oder im Fachhandel möglich“, erklärt Andrea Nemitz-Jänicke, Gebietsmanagerin Glasfaser bei der Telekom.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus wird bis 2034 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz nach dem Open-Access-Prinzip allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau in der Einheitsgemeinde Teuchern hat die Telekom bereits verbindlich zugesagt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop Weißenfels, 06667 Weißenfels, Jüdenstr. 31, Tel. 03443 237033
- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2034 rund vier Millionen Glasfaser-Anschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek
forvision
Beratung für Marketing, PR und TV
Lindenstr. 14



50674 Köln
tel: 0221-92 42 81 4 -0
fax: 0221-92 42 81 4- 2
mail: piontek@forvision.de
<http://www.forvision.de>